

<https://agrarbericht.bayern.de/ernaehrung/lebensmittelverschwendung-vermeiden-buendnis-wir-retten-lebensmittel.html>

Lebensmittelverschwendung vermeiden – Bündnis „Wir retten Lebensmittel!“

Eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2015 betrifft die Reduzierung der weltweiten Lebensmittelverschwendung. Die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten haben sich der Vorgabe angeschlossen, die Lebensmittelverluste im Bereich des Konsums sowie der privaten Haushalte bis 2030 um 50 % zu reduzieren.

In Bayern wurde Ende 2016 das Bündnis „Wir retten Lebensmittel!“ ins Leben gerufen, um insgesamt 17 Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung gemeinsam umzusetzen. Das Bündnis setzt sich derzeit aus über 70 Teilnehmern der Privatwirtschaft, Nicht-Regierungsorganisationen sowie Forschungseinrichtungen und Hochschulen zusammen.

Im Berichtszeitraum wurden beispielhaft folgende Maßnahmen umgesetzt:

Lebensmittel retten in Gastronomiebetrieben

Lebensmittelverschwendung tritt auf sämtlichen Stufen der Wertschöpfungskette auf. Im gesamten Bereich der Außer-Haus-Verpflegung in Bayern könnten jährlich rd. 182 000 Tonnen Lebensmittelverschwendung vermieden werden, rund die Hälfte davon im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. In einer gemeinsamen Kampagne mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA wurden Informationsmaterialien entwickelt und bereitgestellt, um Gästen die Möglichkeit zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung vor Ort, im Internet oder in Social Media näher zu bringen. Die Gastronomiebetriebe der „Ausgezeichneten Bayerischen Küche“ gehen mit ihren Maßnahmen bereits aktiv voran. Die Ausweitung der Aktivitäten auf sämtliche Gastronomiebetriebe ist geplant.

Aktionen an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Im Rahmen des Themenfeldes Nachhaltigkeit waren die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten damit beauftragt, mindestens eine Aktion zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und mehr Wertschätzung für Lebensmittel umzusetzen. Unter den durchgeführten Maßnahmen waren mehrreihige Bildungsveranstaltungen für Verbraucher, öffentliche Auftritte bei Messen und Volksfesten, die Produktion eines Podcast sowie der Einsatz des Lernmaterials „Lebensmittelfreunde“ in Grundschulen.

Escape Game

Um die Zielgruppe Jugendliche für das Thema Lebensmittelverschwendung stärker zu sensibilisieren und die Zusammenhänge mit der aktuellen Klimakrise niederschwellig aufzuzeigen, hat das Bündnis „Wir retten Lebensmittel!“ ein interaktives Spiel konzipiert. Dieses Serious Game richtet sich an Schulklassen als auch an Jugendgruppen in außerschulischen Einrichtungen und steigert nicht nur die Selbstwirksamkeit der Lernenden, sondern demonstriert auch gezielt Handlungsoptionen für den Alltag. Die Erprobungsphase endete im Jahr 2023 und geht 2024 in die Umsetzung.

Finanzielle Unterstützung des Landesverband Tafel Bayern e. V.

Der Landesverband Tafel Bayern e. V. – als wichtiger Partner zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung – wurde über eine Projektförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) in Höhe von max. 67.499 € unterstützt, um zur Verbesserung und Aufwertung von Logistikeinrichtungen der

Tafeln an fünf Standorten beizutragen. Die Maßnahme wurde im Berichtszeitraum erfolgreich beendet und führte im Ergebnis zu folgenden Verbesserungen in der Logistik: Anschaffung von Kühlzellen (Tafel Schweinfurt, Tafel Berchtesgaden), Anschaffung eines Elektrohubwagens oder Gabelstaplers (Tafel Landshut, Tafel Regensburg, Tafel Nürnberg) sowie der Installation von Schwerlastregalen und einer Kistenspülmaschine (Tafel Nürnberg).